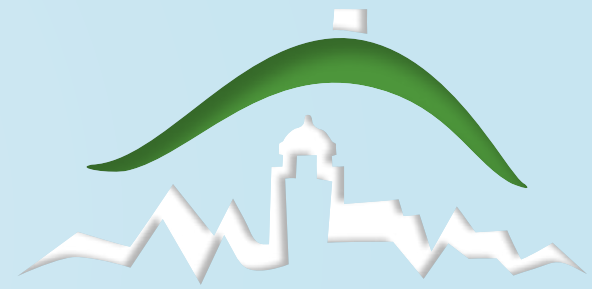


# Wachstum und nachhaltige Erneuerung



Bund - Länder - Städtebauförderungsprogramm ab 2017

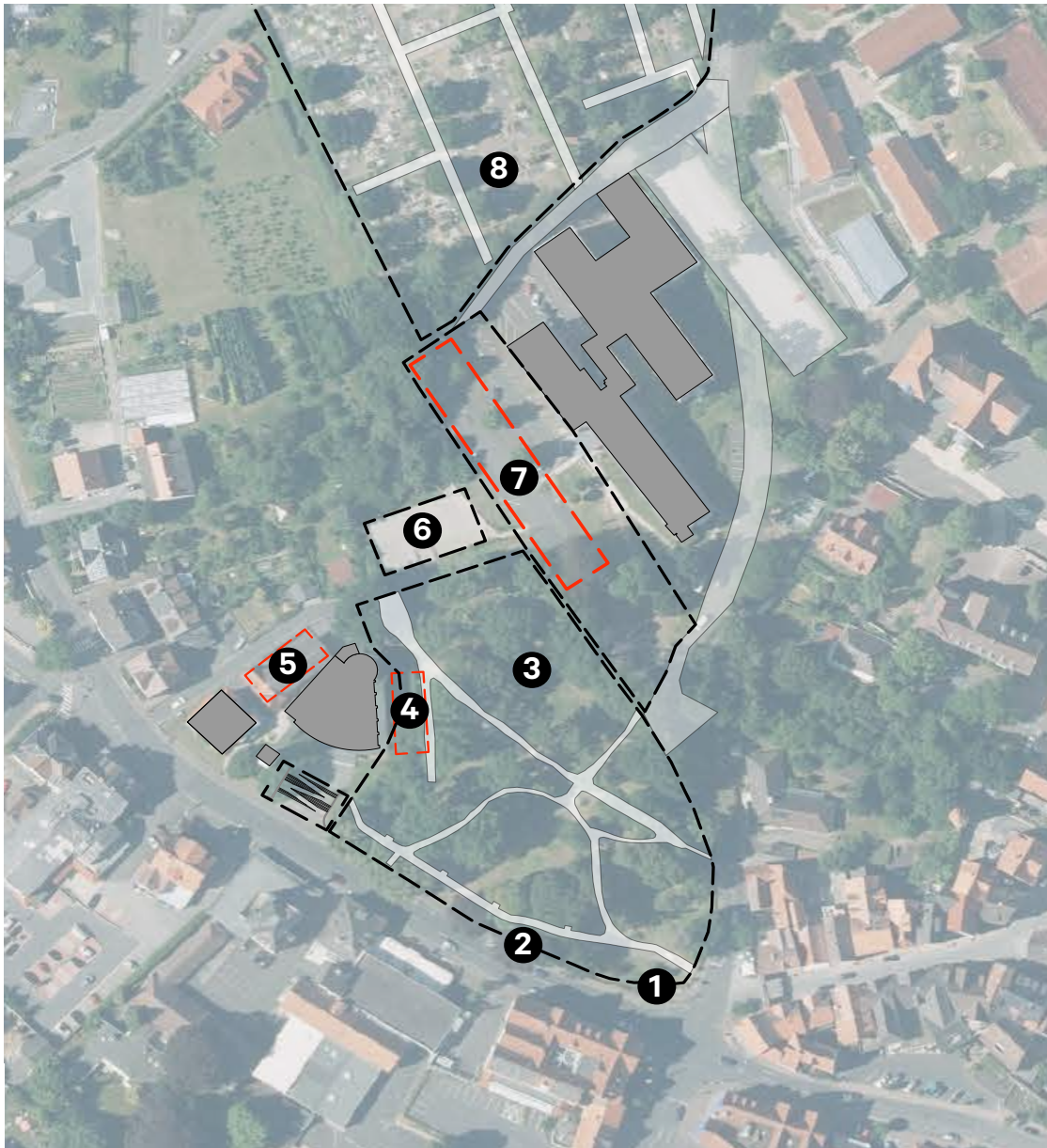
Fördergebiet in Homberg (Efze): Burgberg mit anliegenden Friedhöfen, Kleingartenanlage und Stadtpark

## STADTPARK / ALTER FRIEDHOF ENDPRÄSENTATION

## INHALT DIESER VERANSTALTUNG

- 1 Zusammenfassung Konzeptstand im Rahmen des ISEK
- 2 Raumanalyse
- 3 Neubau Gemeindezentrum
- 4 Parkentwicklung (Varianten)
- 5 Diskussion und Zielsetzungen
- 6 Weiteres Vorgehen

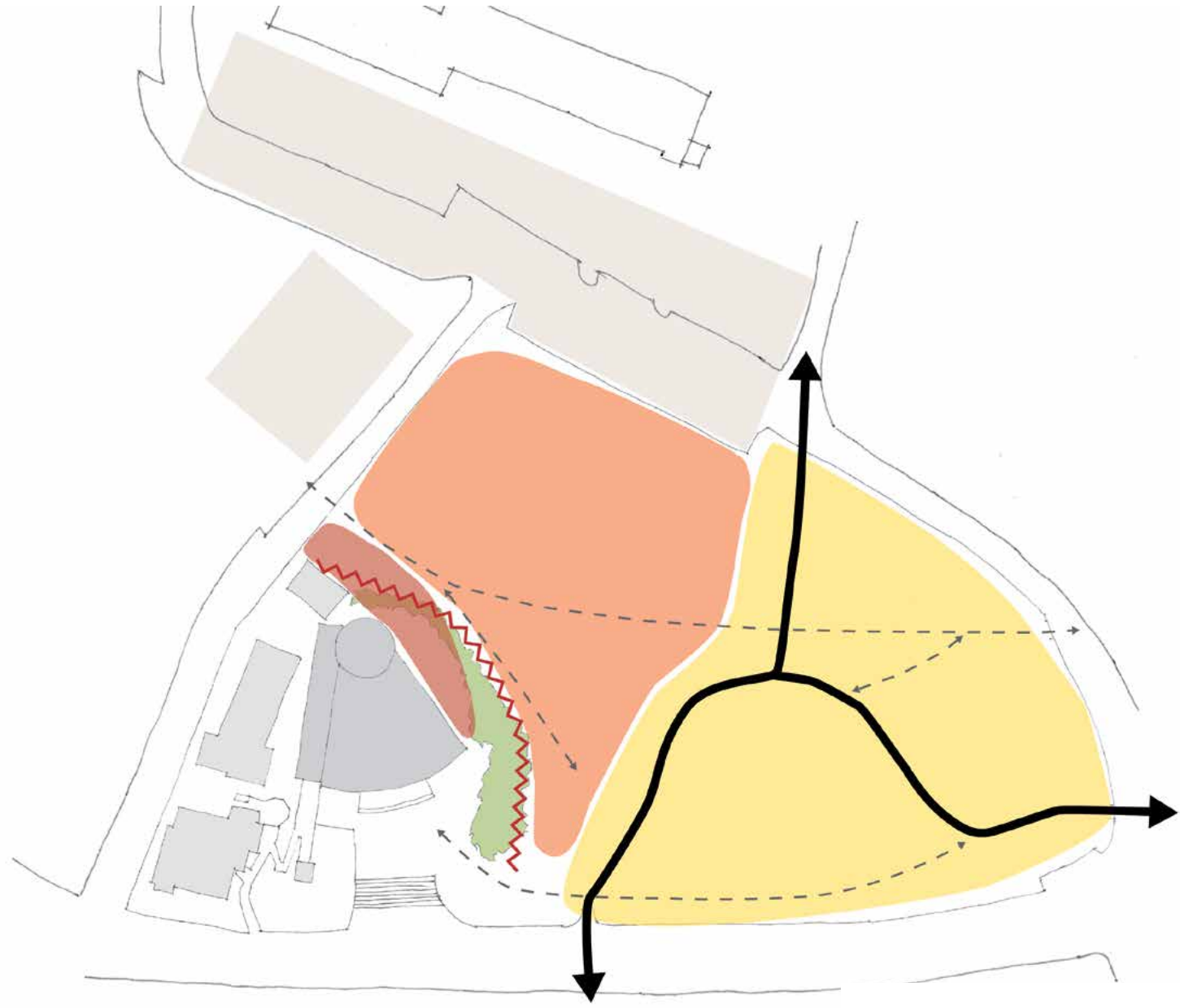
# 1 ZUSAMMENFASSUNG KONZEPTSTAND IM RAHMEN DES ISEK



Räumlicher und inhaltlicher Rahmen der Fortschreibung ISEK

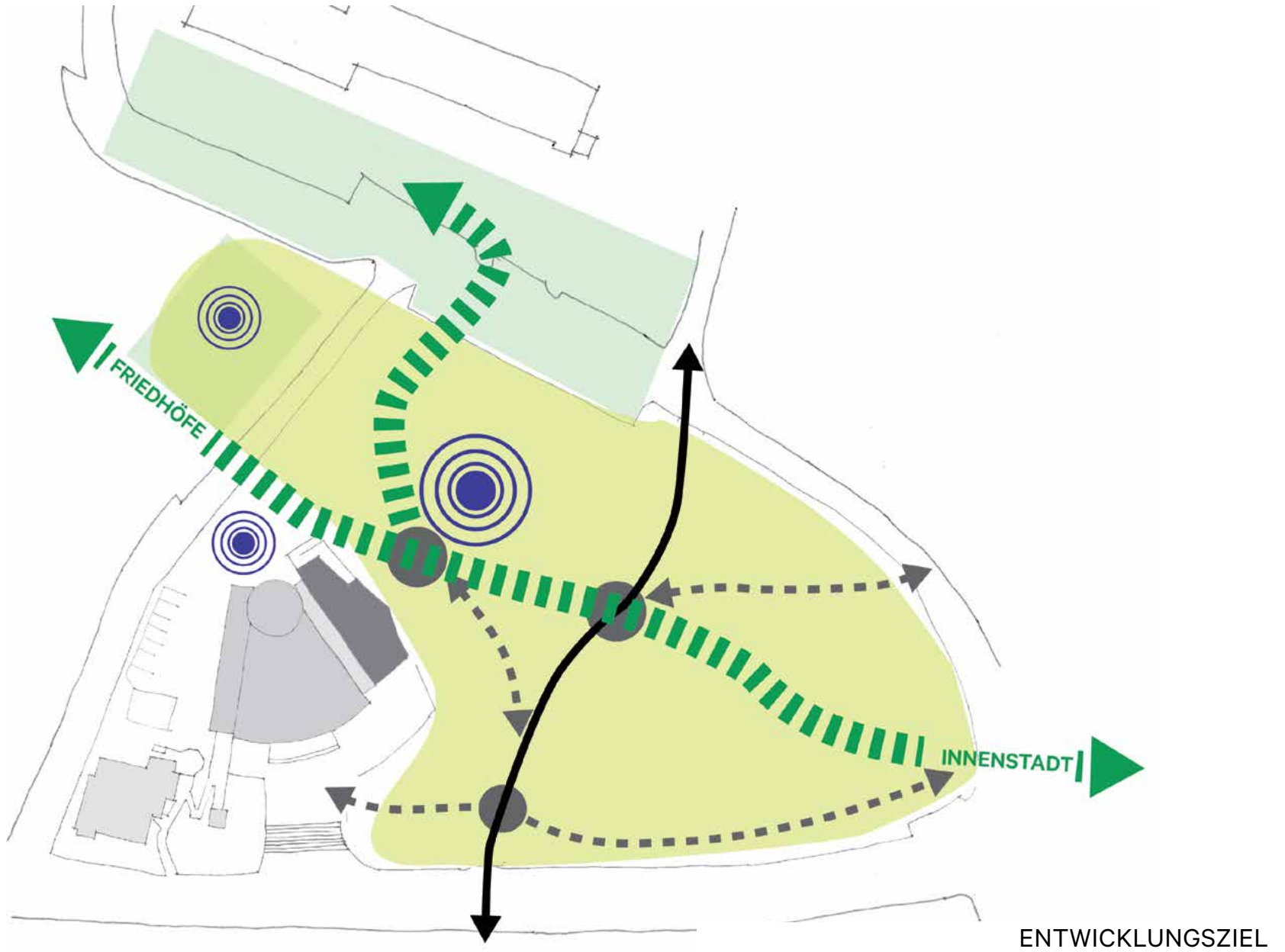
1. Wartehalle der Kraftpost / Grabmale
2. Absturzsicherung Stadtparkmauer
3. Stadtparkkonzept
  - Mehrgenerationenspielplatz / Aufenthaltsangebote
  - Wegekonzept und Beleuchtung
  - Pflanzkonzept
4. Neubau Gemeindehaus
5. Nachnutzung ehem. Standort Gemeindehaus / Stellplätze
6. Eignungsprüfung Umwandlung Parkplatz in Wohnstandort
7. Parkband mit Nutzungsangeboten
8. Räumlicher Anschluss an Friedhofsareale

## 2 RAUMANALYSE

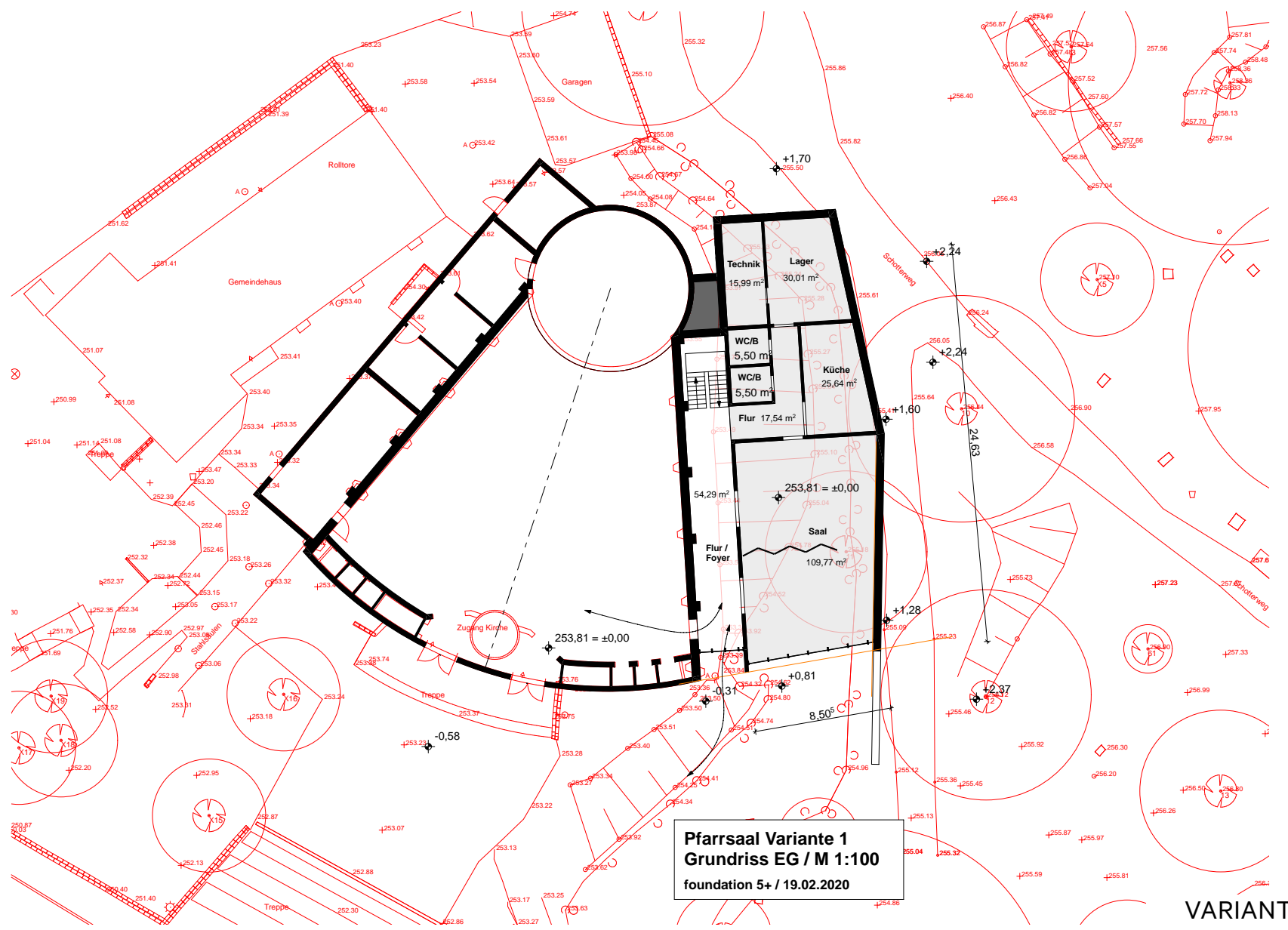


BESTAND

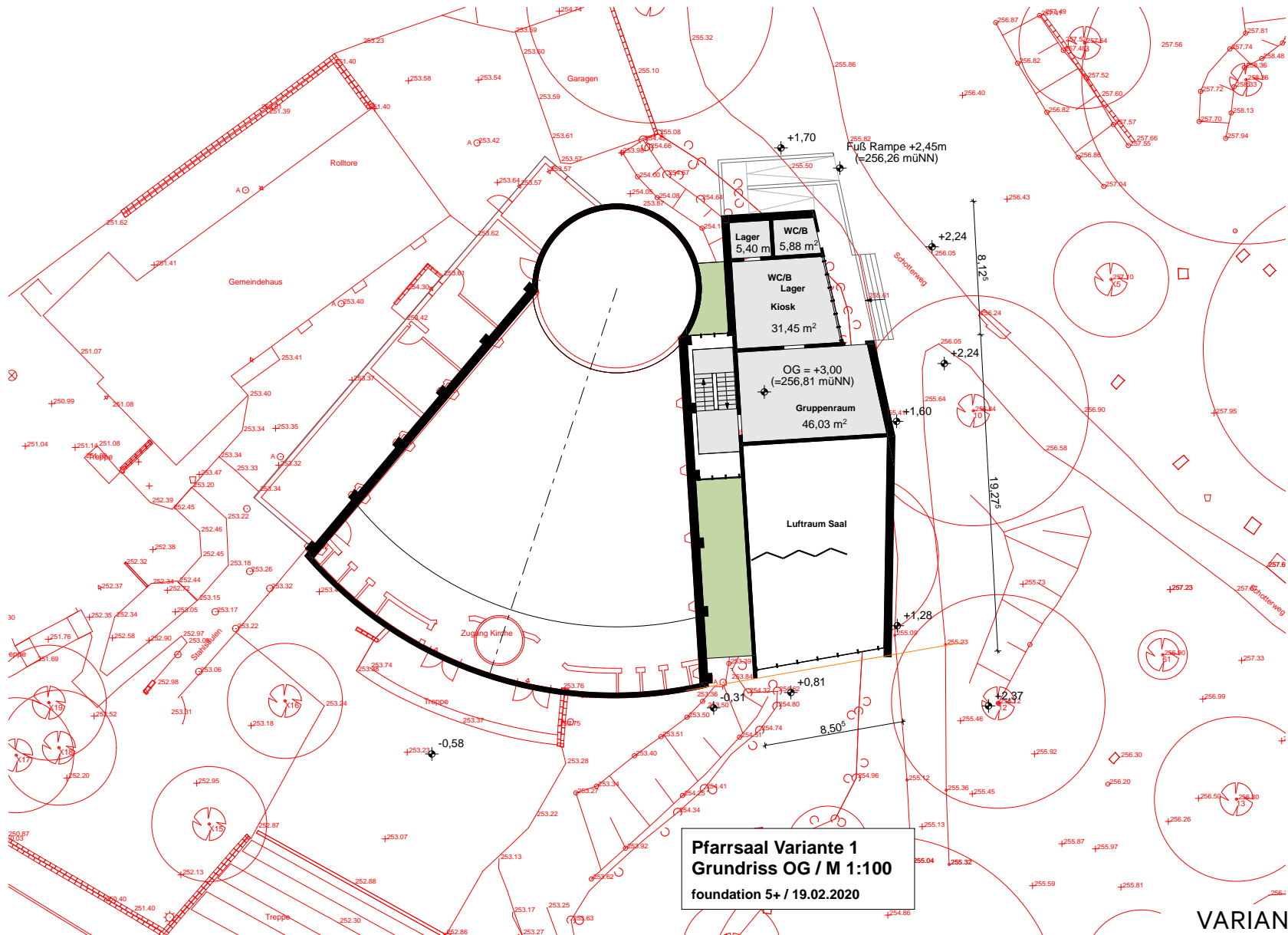
## 2 RAUMANALYSE



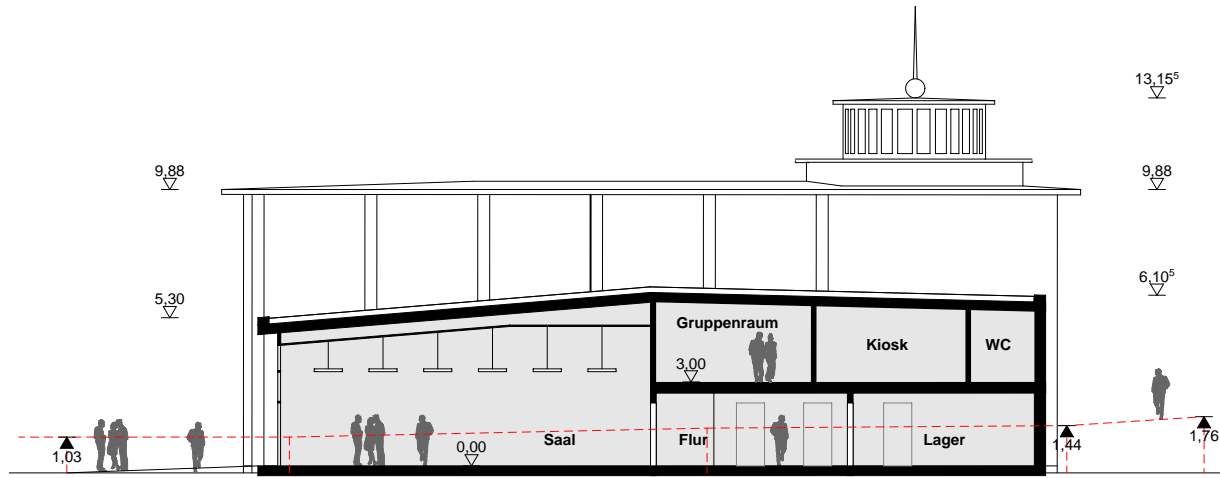
### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM



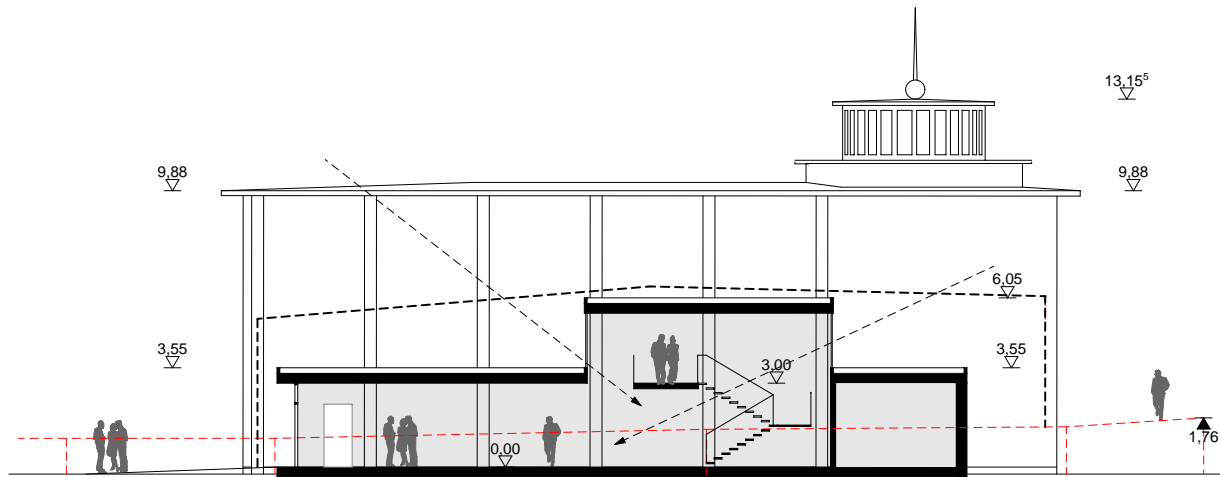
### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM



### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM



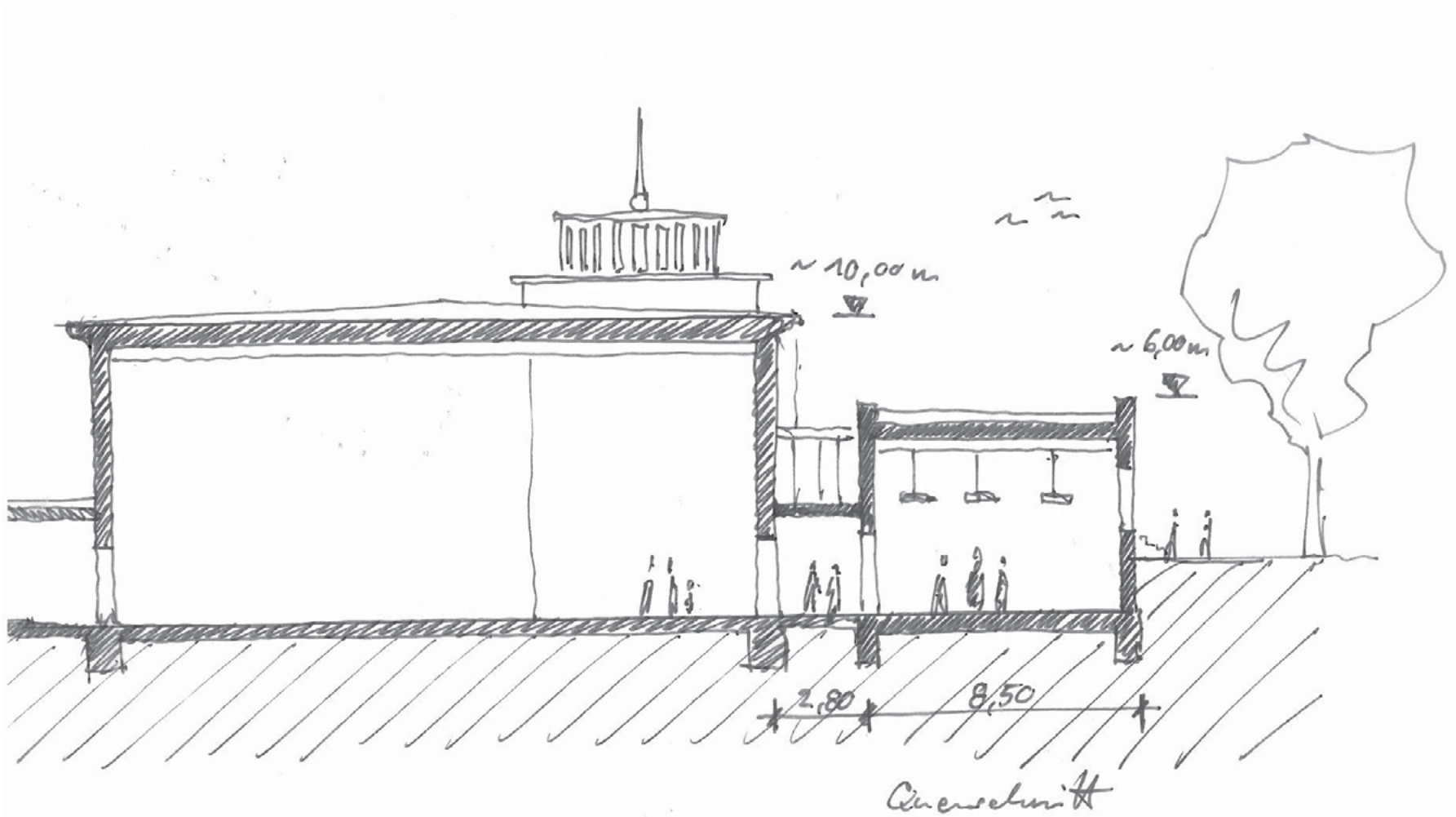
**Schnitt B - B (Saal / Kiosk)**



**Schnitt A - A (Erschließungsgang)**

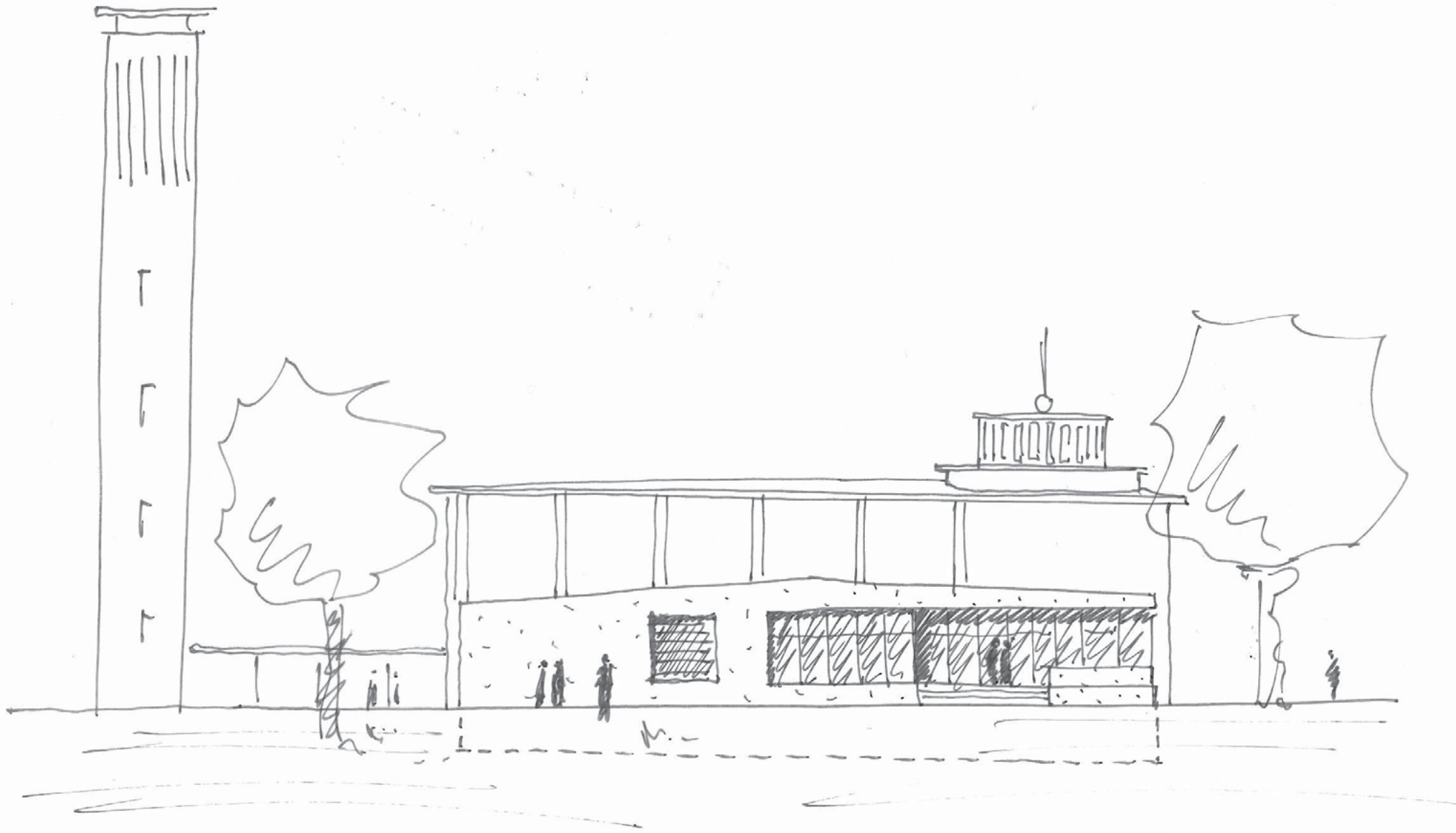


### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM



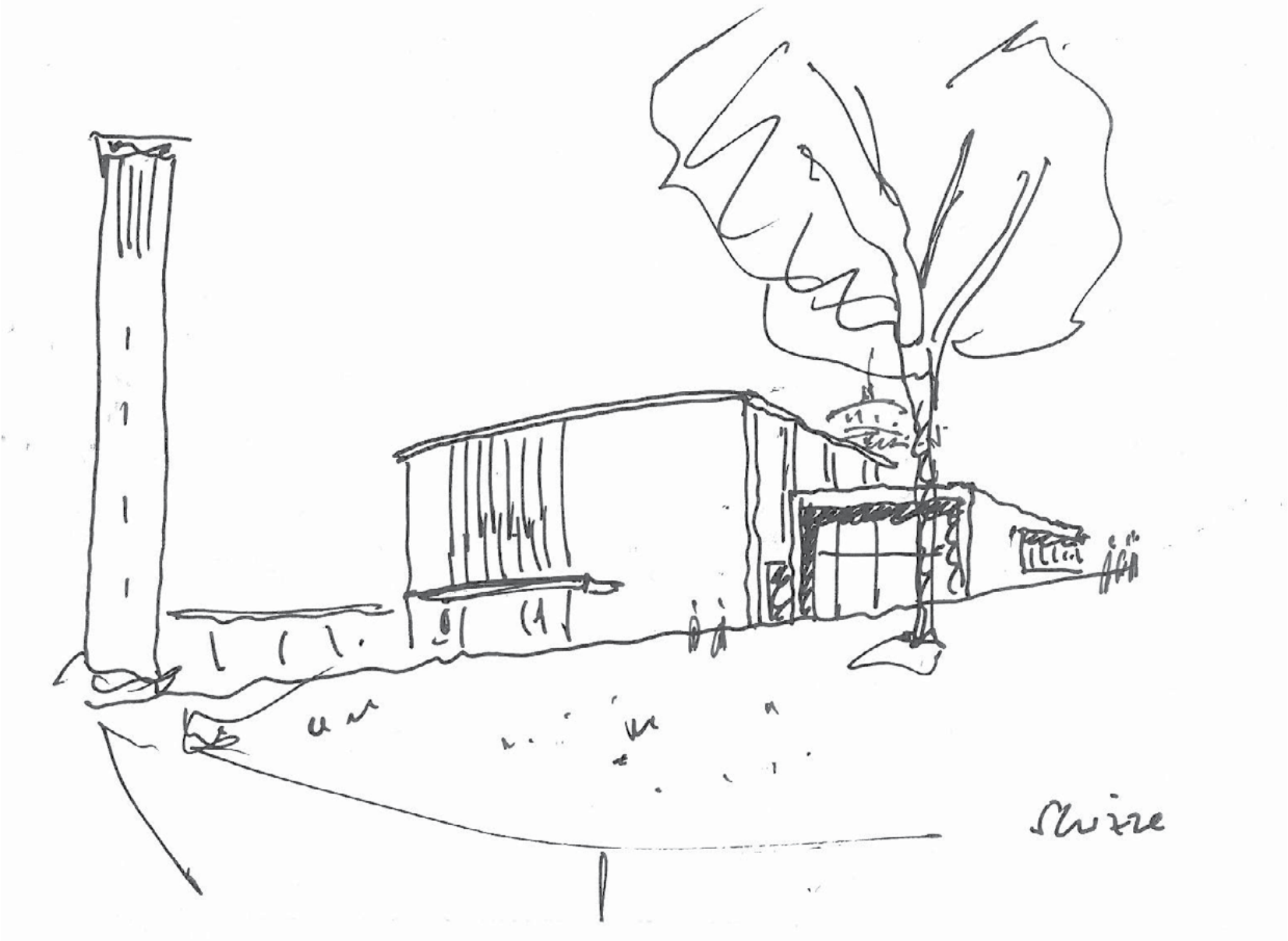
QUERSCHNITT

### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM



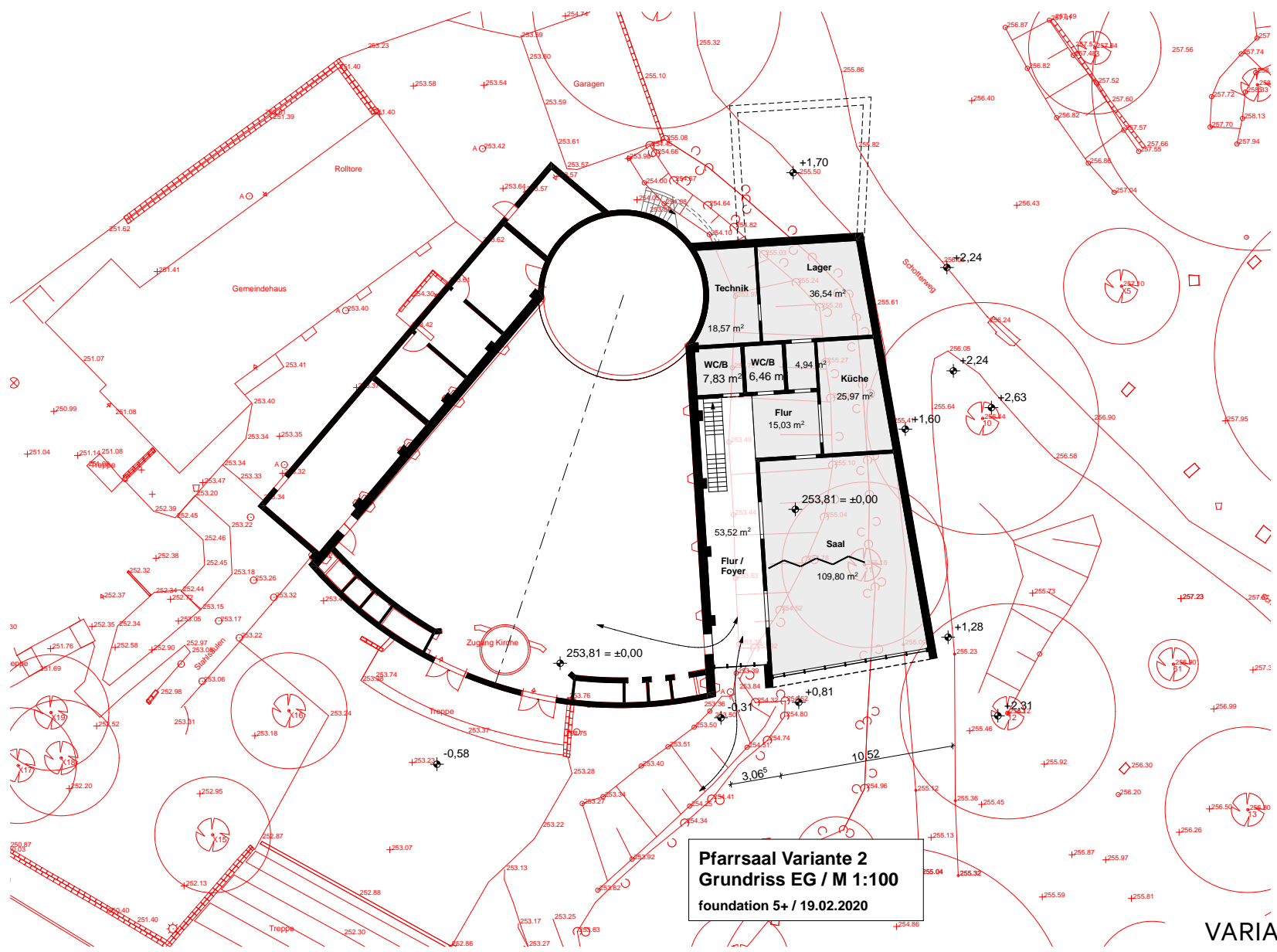
ANSICHT

### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM

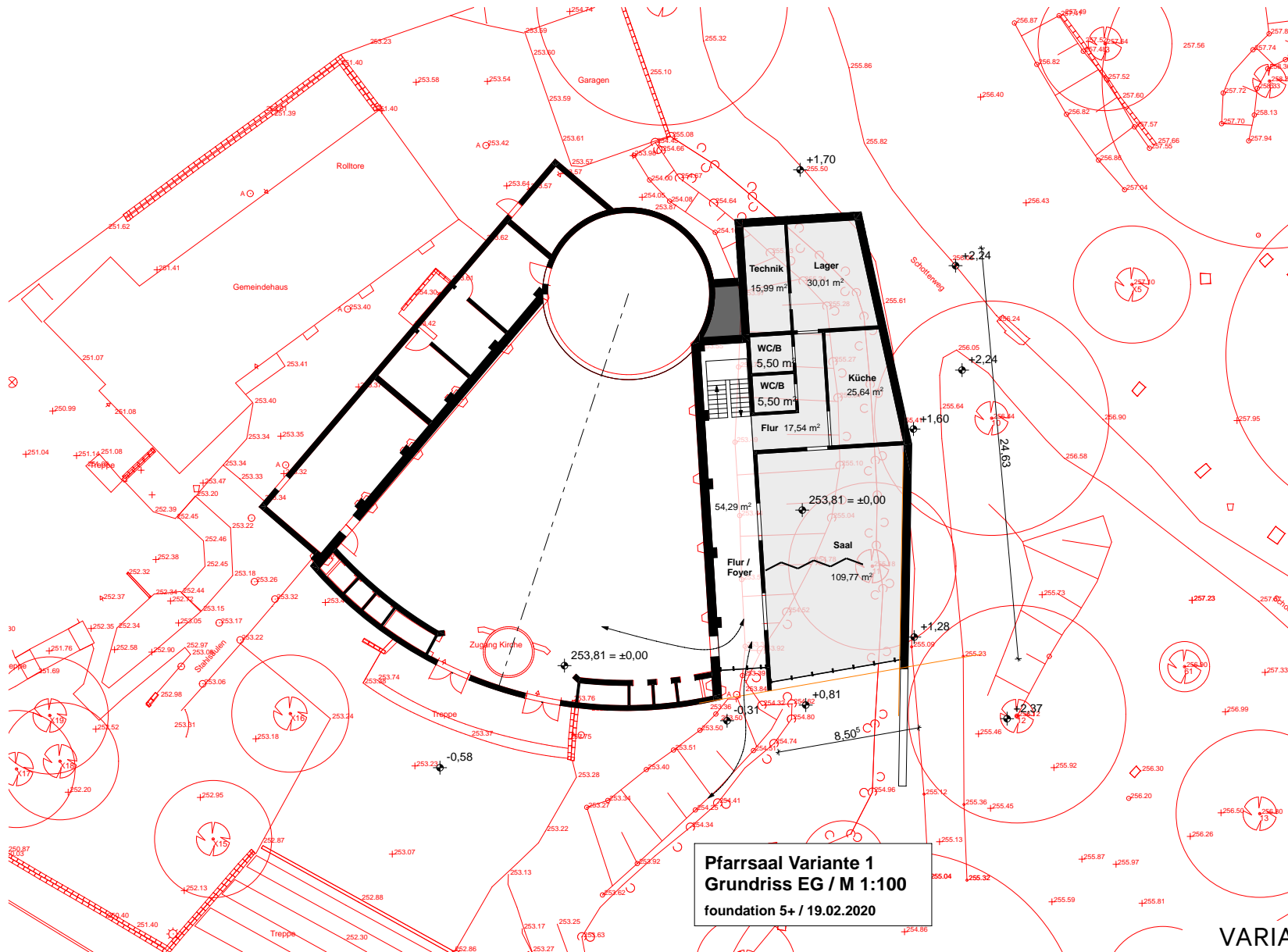


SKIZZE

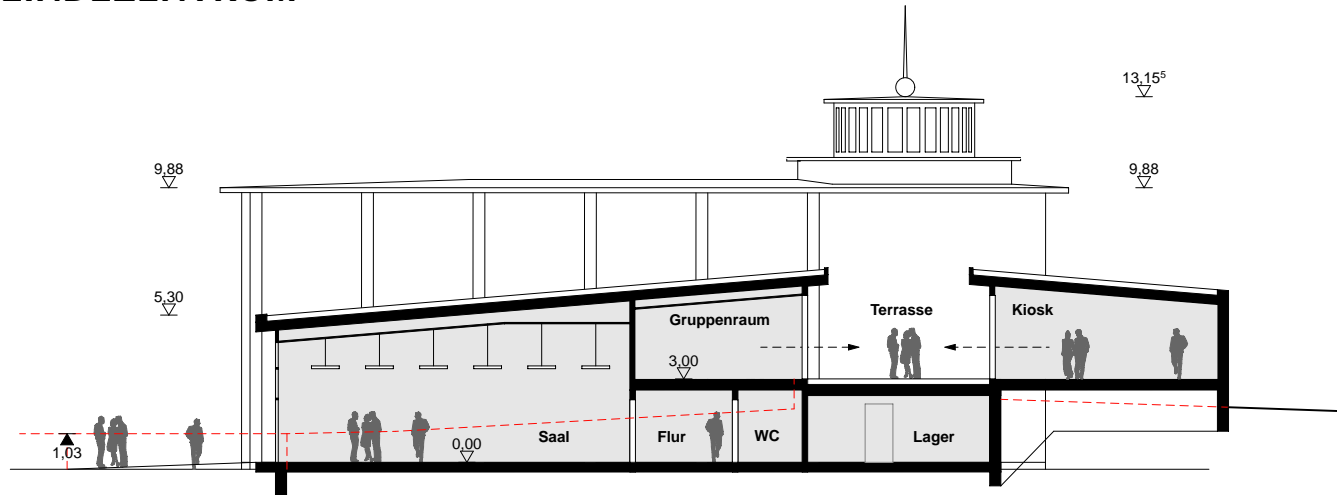
### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM



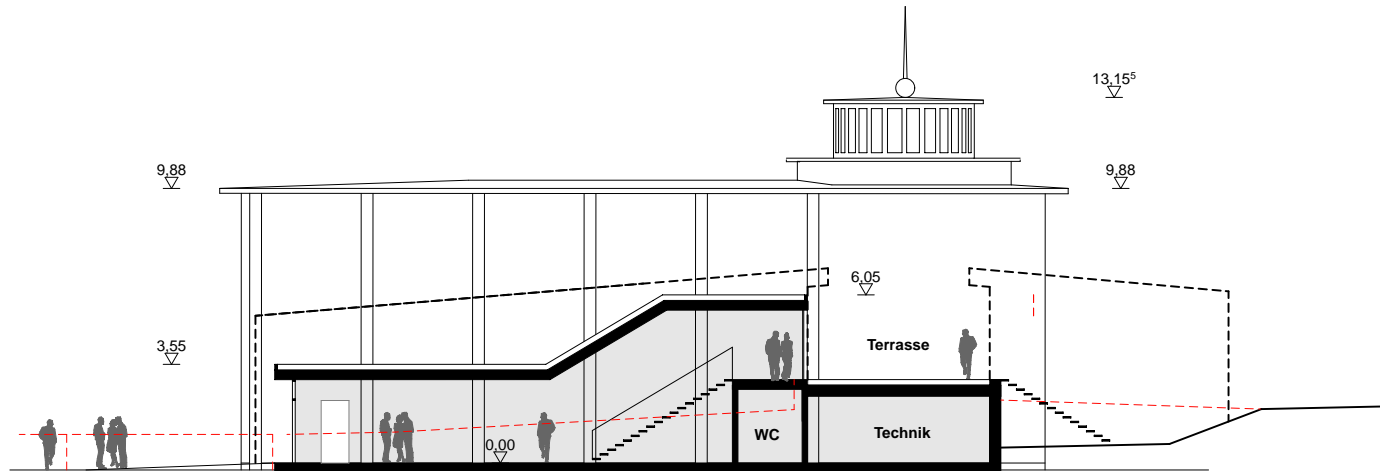
### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM



### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM

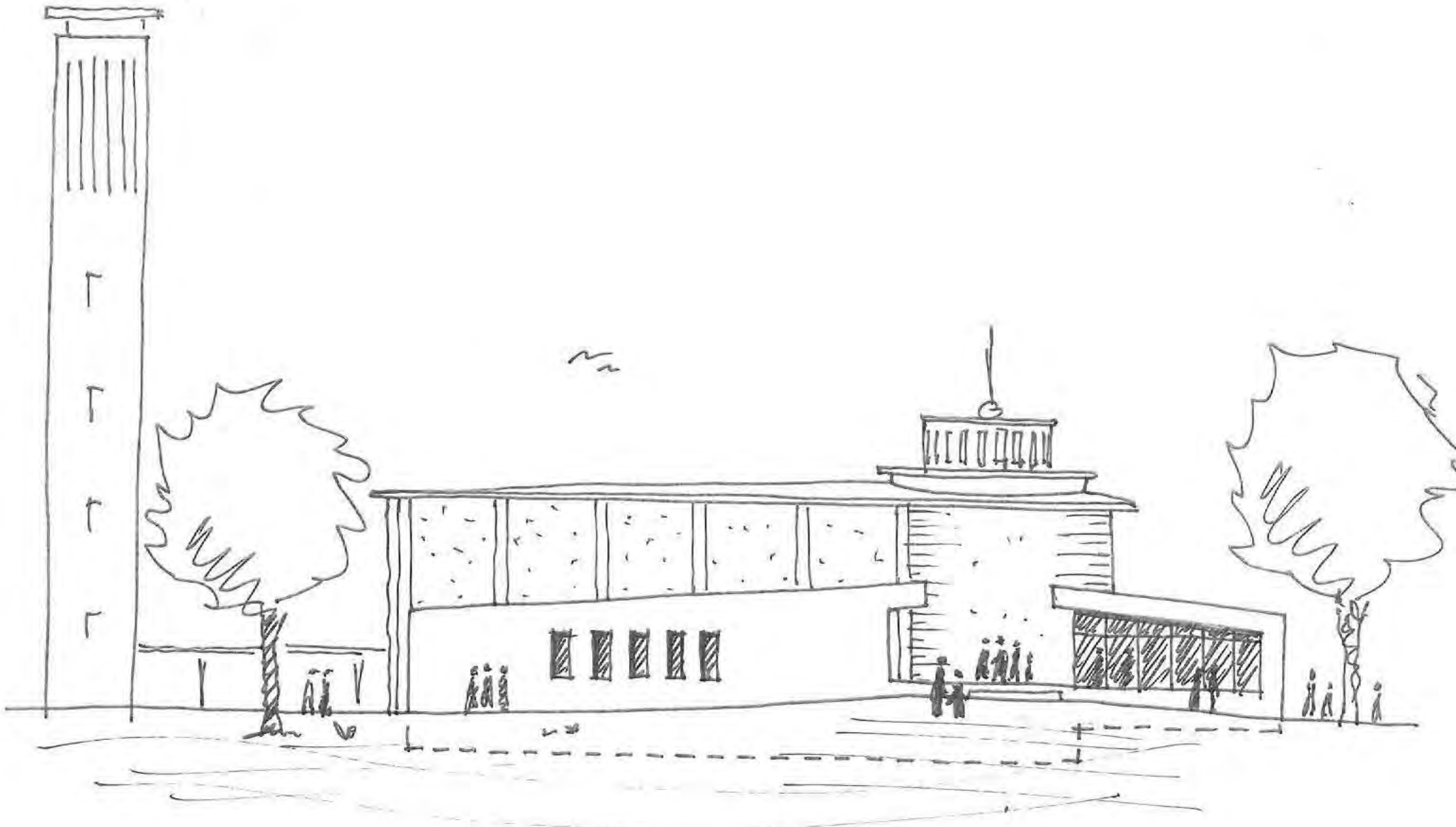


**Schnitt B - B (Saal / Kiosk)**



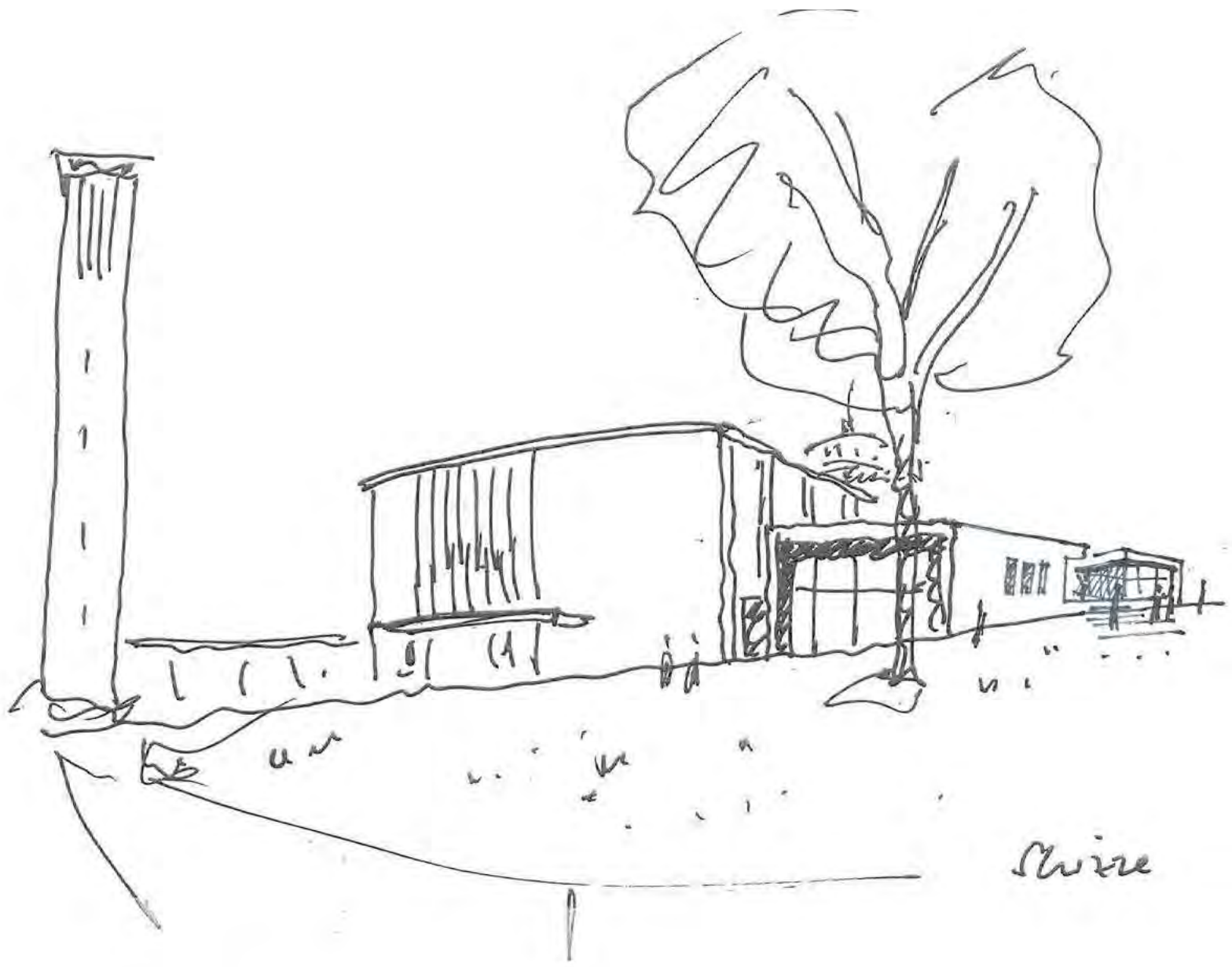
**Schnitt A - A (Erschließungsgang)**

### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM



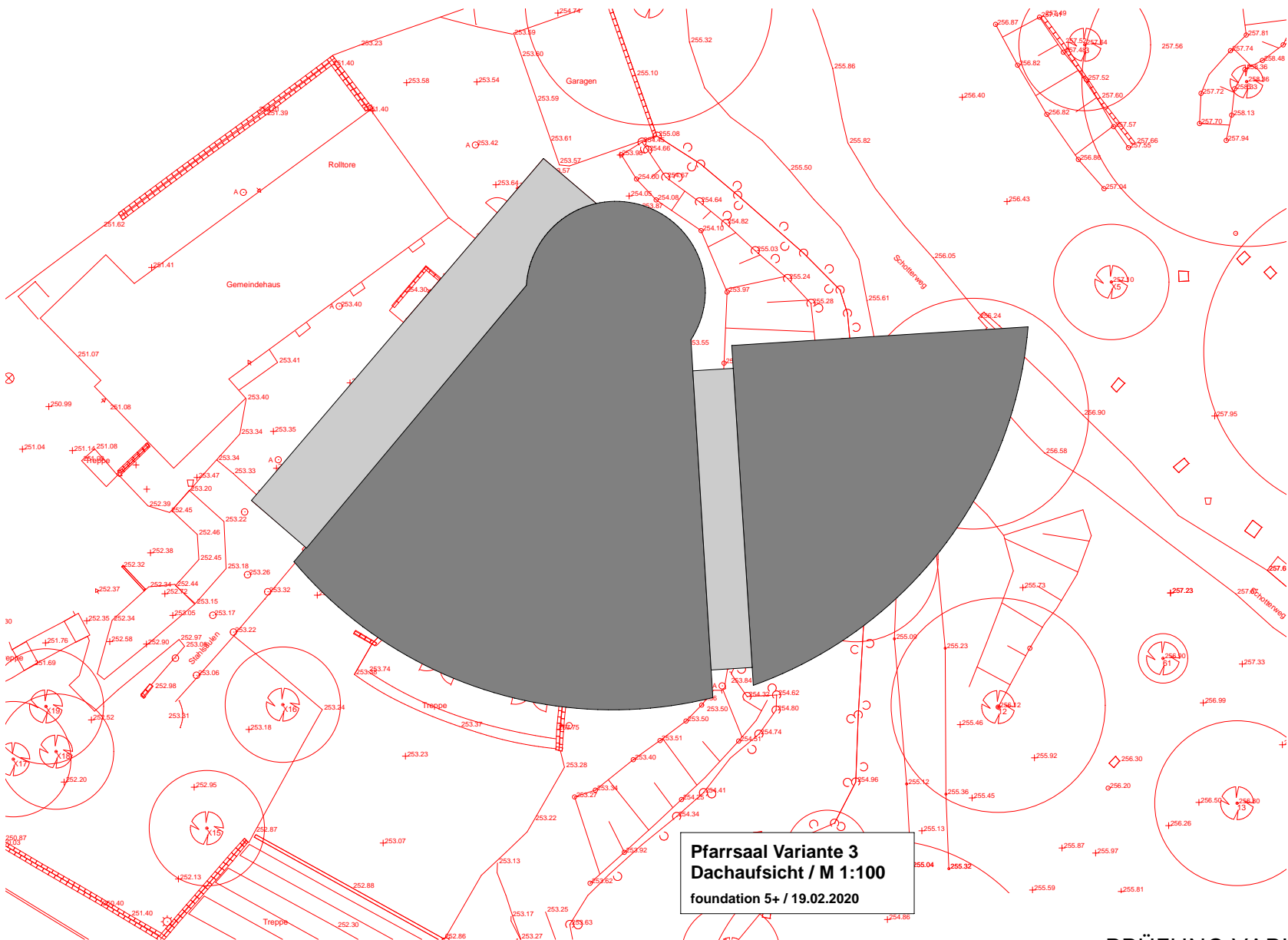
ANSICHT

### 3 NEUBAU GEMEINDEZENTRUM



SKIZZE





**Pfarrsaal Variante 3**  
**Dachaufsicht / M 1:100**  
 foundation 5+ / 19.02.2020

**PRÜFUNG VARIANTE 3**

## 4 PARKENTWICKLUNG (VARIANTEN)



### Vorzüge

- + barrierefreie Wegeverbindung vom Eingang Altstadt bis zum Friedhof
- + Eingliederung der Spielseln in den Vegetationsbestand
- + großzügiger Freizeitsportbereich
- + hoher Grad an sozialer Kontrolle
- + neue Wegeverbindung zur Kreisverwaltung, funktioniert unabhängig von der künftigen Entwicklung
- + Pfarrgarten Bindeglied zwischen Park und Kirchengrundstück

### Nachteile

- hohe Umbaukosten Erschließung Wohnbebauung und Kreisverwaltung
- variantenbedingter Wegfall von 5-6 Bestandsbäumen
- Ankauf von privaten Grundstücken und der Grundstücken der Kreisverwaltung
- Erweiterung des Fördergebietes notwendig
- Wegeverbindung zum Adolf-Kolping-Weg nur frequentiert, wenn Anschluss an Friedhof sichergestellt ist

## VARIANTE 1

## 4 PARKENTWICKLUNG (VARIANTEN)



VARIANTE 1